

4.3276 Entwicklung der Ortsgruppe des Anglerverbandes der DDR 1976-78  
 Zur Gründung und Entwicklung der Ortsgruppe Groß Lüsewitz, des  
 Deutschen Anglerverbandes der DDR

6 Blätter

## - Entwicklung in Daten -

- 09.05.76
- In Abstimmung mit dem Bezirks- und des Kreisfach-  
ausschuß des DAV der DDR wird in Initiative der  
Sportfreunde Baumann, Meilicke, Bredau und Hähnel  
die Gründungsversammlung durchgeführt.
  - Der von 40 Mitgliedern gewählte Vorstände setzt sich  
wie folgt zusammen:
 

Spfd. Meilicke	- Vorsitzender
Spfd. Baumann	- stellv. Vorsitzender
Spfd. Hässelbarth	- Fischereiaufsicht
Spfd. Hähnel	- Kassierer
Spfd. Bredau	- Gewässerwart
Spfd. Plitt	- Verantw. f. Jugendarbeit
  - Mit der Gründungsversammlung werden der Ortsgruppe  
die Groß Lüsewitzer Gewässer "Großer See", "Kahn-  
teich", "Schwarzes Loch" und "Karpfenteiche" zur  
Nutzung übergeben.
  - Gleichzeitig wird ein Jahresarbeitsplan mit folgenden  
Schwerpunkten verabschiedet:
    - Durchführung kontinuierlicher und notwendiger  
Arbeitseinsätze zur
      - Gewässerpflege wie Schilf- und Krautmahd
      - Fischbesatzbeschaffung und -pflege
      - Uferbereinigungen wie Beseitigung von Stockaus-  
schlag und altem Gehölz
    - aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben in der  
Gemeinde
    - Beteiligung an zentralen Wettkämpfen und Ausscheiden  
des DAV der DDR wie Kreis- und Bezirksmeister-  
schaften.

- 19.05. - Die Ortsgruppe erhält vom Bezirksfachausschuß als "Starthilfe" eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 300,- M
- 20.05. - Die ersten Fischbesatzmaßnahmen können realisiert werden (Hechte und Karpfen)
- 22.05. - Das erste gemeinsame Anangeln an "unserem" Gewässer beginnt um 4.30 Uhr und endet um 10.00 Uhr mit einer Preisverteilung.
- 28.05. - 1. Gemeinsamer Arbeitseinsatz am großen Karpfenteich . Krautmahd und -beräumung

Seit der Gründung finden kontinuierlich Vorstandssitzungen in Auswertung der von Sportfreund Meilicke besuchten Kreisfachausschußsitzungen statt. Gleichzeitig werden Probleme beraten und laufend Vorschläge und Maßnahmen zur Verbesserung der Verbandsarbeit beraten und eingeleitet.

Die Mitgliederstatistik weist zum Ende des Jahres 1977 bereits 50 Mitglieder - aber leider nur männliche, davon aber erfreulicherweise 50 % Jugendliche und Kinder aus.

- 14.11.76 - 2. Mitgliederversammlung in Vorbereitung der Jahreshauptversammlung.
- 18.11.76 - Offene Stellungnahme der OG des DAV der DDR zum Entwurf des Programms zur III. Kulturkonferenz und zur Konzeption zur Vorbereitung und Durchführung der 1. Groß Lüsewitzer Betriebs-, Dorf- und Seefestspiele 1977 und Bereitschaftserklärung zur aktiven Mitwirkung.
- Nov. 76 - Gemeinsames An- und Preisangeln mit der OG Sanitz an der Warnow (Kohlehafen Rostock).
- Nov. 76 - Bereitstellung von Fischbesatz in Form von K 2 - d.h. 2sömmrige Karpfen.
- 2.2.77 - Gemeinsam mit der Ortsausschuß der Nationalen Front werden Maßnahmen zur Reinhaltung der Groß Lüsewitzer Gewässer zwecks Absicherung der Aufzucht eines gesunden Fischbestandes beraten.

05. und  
06.02.77
- Großeinsatz an den Karpfenteichen
    - . An jedem Tag nachem jeweils über 30 - 35 Sportfreunde an den schweren Entschlammungsarbeiten teil.
    - . Die Arbeit trug wesentlich zur Festigung unseres Kollektivs bei
    - . Lobenswert ist die besonders aktive Teilnahme der Kinder und Jugendlichen
- 08.02.77
- Der Vorsitzende, Spfd. Meilicke, führt mit Genn. Pfannenstiel, Bürgermeister der Gemeinde Groß Lüsewitz, eine Abstimmung zu Fragen der gemeinsamen Zusammenarbeit bei der Lösung örtlicher Vorhaben
- 10.02.77
- Vorstandssitzung in Vorbereitung der Jahresvollversammlung.
- 06.03.77
- Jahreshauptversammlung mit Rechenschaftslegung im Angeljahr 1976
- Es waren 80 % aller Mitglieder unserer Ortsgruppe anwesend.
  - Der Verammlungs- und Arbeitsplan 1977 wurde einstimmig angenommen. Schwerpunkte sind u.a.:
    - . Leistung von MMW-Stunden zur Pflege des Naherholungszentrums
    - . Aktive Teilnahme an der Vorbereitung und Durchführung der Park- und Seefestspiele 1977
    - . Interessenveranstaltung für unsere jungen Sportfreunde
- April 77
- Vom Rat der Gemeinde werden uns finanzielle Mittel zur Beschaffung von Arbeitsbekleidung für die Pflege und Wartung der Gewässer bereitgestellt.
- 06.06.77
- Totales Fischsterben im Schwarzen Loch infolge der unkontrollierten Einleitung von Schadstoffen durch das IfK Groß Lüsewitz - Folgeerscheinung:
    - etwa 3 Zentner verendete Fische
    - und eine etwas entmutigte DAV-Ortsgruppe.
  - Das IfK wurde von der Wasserwirtschaftsdirektion beauftragt, das verunreinigte Gewässer zu sanieren und möglichen Havarien strikt vorzubeugen.

- In gegenseitigem Einvernehmen zwischen dem IfK und der OG des DAV wird eine weiterhin gute Unterstützung von seiten des IfK durch die Bereitstellung von technischen Arbeitsmitteln erfolgen.
- 11./12.06.77 - Teilnahme mit 2 Mannschaften an der Kreismeisterschaft 1977 in Damm an der Warnow.
  - Unsere Mannschaft "Jugend männlich" verlangt von 23 teilnehmenden Mannschaften einen beachtlichen 3. Platz.
- 18.06.77 - 1. Schilfmahd im Großen See
- 17.08.77 - 2. Schilfmahd im Großen See
- 30.10.77 - Großes Abangeln und Preisangeln
  - Die ersten Plätze wurden von Vorstandsmitgliedern belegt - (ein Beweis für die richtige Wahl des Vorstandes)
- 12.11.77 - Karpfenverteilung für die Sportfreunde, die 1977 die meisten MMW-Stunden geleistet haben. So wurden z.B. vom Spfd. Bredau (Erwachsenengruppe) 129 und vom Spfd. Ulf Bartel (Jugendgruppe) 27 MMW-Stunden geleistet.
- 19.11.77 - Reinigung des Zuflußgrabens zum Großen See - Teilnahme war gut.
- 04.12.77 - Jahresabschluß- und Wahlversammlung
  - Als Gast weilte der Vorsitzende des KFA des DAV, Spfd. Herbert Widow, unter uns.
  - Insgesamt konnten wir eine positive Rechenschaft für das Jahr 1977 ablegen, wobei insbesondere die Aktivität unserer Ortsgruppe bei der Organisation der Abschlußveranstaltung der Park- und Seefestspiele in Groß Lüsewitz hervorzuheben ist.
  - Bei der Wahl des Vorstandes für die Jahre 1978/79 wurde der per 09.05.76 gewählte Vorstand in seiner Zusammensetzung wiederum als gut bewährt eingeschätzt und einstimmig durch die zu 75 % anwesenden Mitglieder unserer OG bestätigt.

- Für 1977 konnte unsere OG des DAV folgende geleistete MMW-Stunden (gesamt) aufweisen:
  - Jugendgruppe - ges. 292 Stunden
  - Erwachsenenengruppe - ges. 412 Stunden
  - insgesamt 704 MMW-Stunden
  
- 05.02.78 - Teilnahme des Vorsitzenden, Spfd. Meilicke, an der Kreisdelegiertenkonferenz des DAV.
  
- 11.02.78 - Verabschiedung unseres Maßnahme- und Arbeitsplanes 1978 und 1. Arbeitseinsatz - Anlegen eines neuen Zuflusses zum Karpfenteich
  
- 18.02.78 - 1. großer Interessennachmittag für die jungen Sportfreunde unserer OG
  - Die Spfd. Plitt und Meilicke tragen Geschichten vor und führen eine Lehrstunde zum Erwerb der Raubfischqualifikation durch.
  
- 25.02.78 - MMW-Einsatz - Ausholzen abgestorbenen Strauch- und Baumbewuchses rund um den Kahnteich.
  
- 11.03.78 - Spfd. Meilicke nimmt an der VI. Bezirksdelegiertenkonferenz in Rostock teil.
  - Es kommt zu einem Höhepunkt in der Verbandsarbeit unserer Ortsgruppe des DAV:

Wir erhalten eine Ehrenurkunde vom Präsidenten des DAV der DDR, eine große Verbandsfahne und eine Geldprämie in Höhe von 200,- M für die vorbildliche Arbeitserfüllung im Jahr 1977.
  
- 23.4.78 - 2. Arbeitseinsatz 1978 - Uferbefreiung unseres Großen Sees.
  
- 21.5.78 - Großes Preis- und Anangeln 1978.
  - Erstmalig wurden große Erfolge beim Hechtangeln erzielt - Favorit des Angeltages war Spfd. Bredau mit 6 stattlichen Hechten .

Unsere kontinuierlichen durchgeführten Besatzmaßnahmen zahlen sich aus!
  - Als erste Sportfreundin an unserem Anangeln nahm die 9jährige Luise Witte teil.

- Juni 78 - Unsere Teilnahme an den Kreismeisterschaften 1978 konnte aus unbegründeten Motiven nicht abgesichert werden - der Vorstand unserer OG muß seine Arbeit verbessern und mehr Mitglieder für eine gute Verbandsarbeit aktivieren.
- Juli 78 - Pflege des Karpfenteiches - die Vorstandsmitglieder gehen mit gutem Beispiel voran.
- 22.7.78 - Es wird ein Volksangeln (2 Stunden) am Großen See durchgeführt - die Beteiligung, 35 Sportfreunde, davon 20 nichtorganisierte Teilnehmer, war ausgezeichnet - von der Gemeinde gestiftete Preise wurden an die besten Angler vergeben.
- Okt. 78 - Durchführung unseres Ab- und Preisangelns - die Beteiligung war gut und dieser Angeltag trug wiederum zur weiteren Festigung unseres Anglerkollektivs bei.

Das Angeljahr 1978 hat wiederum gezeigt, daß sich unsere Ortsgruppenarbeit weiterhin verbessert hat - jedoch bringt auch die auf über 60 Mitglieder angewachsene Kollektivstärke neue Leitungsprobleme mit sich.

Der Arbeits- und Versammlungsplan wurde weitestgehend erfüllt, und es wird im Februar 1979 im Rahmen einer Jahreshauptversammlung hierzu Rechenschaft abgelegt.

Unser Arbeits- und Maßnahmeplan 1979 stellt in Vorbereitung des 30. Jahrestages unserer Republik auch höhere Anforderungen an die Verbandsarbeit. So werden u.a. folgende Schwerpunktaufgaben abzusichern sein:

1. Intensivierung unserer Arbeit mit den jungen Sportfreunden.
2. Organisation eines Preis- und Volksangelns mit dem Ziel, die breite Masse von unserem Angelsport zu begeistern.
3. Weitere laufende Gestaltung unseres Schaukastens im Eingang zum Speisesaal als Lehr- und Informationsquelle für alle Sportfreunde und Interessenten.

(Stand per 31.12.78)

gez. Meilicke  
Vorsitzender